

## Frage zum besuch beim Arzt

Geschrieben von Miriam - 01.12.2009 09:43

---

Hallo zusammen,  
ich habe da mal eine Frage und schildere mal alles.

Also, gestern Nachmittag fing mein Stiefsohn plötzlich an zu Fiebern "39,6"  
hatte Schüttelfrost, Husten, Halsschmerzen, kein Hunger einfach Schlapp sein.

Daraufhin sind wir heute Morgen zum Arzt, nach langem warten 2 std -.-  
sind wir dann endlich ran gekommen.

Der Arzt fragte uns, ob der Kleene Kontakt zu Leuten hatte die die Schweinegrippe haben oder hatten.  
Zunächst haben wir dieses beineint, daraufhin sagte ich dann: "naja wer weiß was im Kindergarten so  
ist, da der Kiga bis letzte Woche Montag noch geschlossen war und wir nicht genau wissen warum.

Da sagte der Arzt beobachten sie das, gab uns so Kügelchen gegen den geröteten Hals und fragte ob  
wir noch Fiebersaft habe.

Nun meine Frage ist das ein richtiges Verhalten?? Ich meine der Kleene hat nicht einmal Antibiotika  
oder so bekommen. Sollten wir den Arzt wechseln oder wirklich einfach nur warten??

Danke im voraus  
LG  
Miriam

=====

## Aw: Frage zum besuch beim Arzt

Geschrieben von magienera - 01.12.2009 12:13

---

hallo miriam,

ja, ihr arzt hat recht.

eine schweinegrippeerkrankung wird in der regel mit fiebersenkenden mitteln und hustenlöser  
behandelt.

antibiotika werden bei bakteriellen erkrankungen verschrieben, die schweinegrippe wird durch einen  
virus verursacht - antibiotikum hilft da nicht.

lassen sie ihr kind zusätzlich viel viel trinken und natürlich schlafen.

so sollte die erkrankung in ein paar tagen überstanden sein.

versuchen sie sich vor einer ansteckung zu schützen, indem sie mehr als sonst auf hygiene achten, viel  
lüften, oft die hände waschen, geschirr trennen, etc.

ein tipp: sollten sie nochmals wegen verdacht auf schweinegrippe zu ihrem arzt müssen, rufen sie die  
praxis vorher an. das team muss sich auf ihren "besonderen" patienten vorbereiten, möglicherweise  
verringert das ihre wartezeit.

bleiben sie ruhig und besonnen.

gute gesundheit und gute besserung an ihren stiefsohn

magienera

=====

**Aw: Frage zum besuch beim Arzt**

Geschrieben von Miriam - 01.12.2009 12:17

---

Hallo für die schnelle antwort, aber ich glaube da haben sie was falsch gelesen oder ich geschrieben.

Der Arzt sagt es ist keine Schweinegrippe... bzw er Testet es nicht... müsste man das dann nicht machen??

=====

**Aw: Frage zum besuch beim Arzt**

Geschrieben von magienera - 01.12.2009 12:43

---

hallo miriam,

aus ihrer beschreibung habe ich entnommen, dass ihr arzt einen verdacht auf schweinegrippe äußerte. und anhand der symptome (schüttelfrost, husten, fieber, schlappheit) + seiner behandlung ("nur" fiebersaft) ist es durchaus möglich, dass ihr stiefsohnes an dem h1n1 virus erkrankt ist. seit ca 3 - 4 wochen wird in deutschland nicht mehr auf schweinegrippe getestet, da das ergebnis keine auswirkung auf die behandlung hat. zudem waren die labore hoffnungslos überfüllt, so dass sie bis zu 5 tage auf das ergebnis haben warten müssen, und dies ergab keinen sinn. im übrigen verläuft die schweinegrippeerkrankung in der regel mild, möglicherweise auch ein grund, nicht mehr zu testen.

gute gesundheit  
magienera

=====

**Aw: Frage zum besuch beim Arzt**

Geschrieben von Daisy - 01.12.2009 15:07

---

Ja diese Antworten sehe ich genau so und immer bei verdachtsfällen vorher in der Praxis anrufen!! viel kann man dann aber leider auch nicht machen außer wie bei einer normalen Grippe die Symptome zu lindern (Husten, Schnupfen, Halsschmerzen und/oder erbrechen und Durchfall ) also mit Fieber senkenden und schmerzlindernden Mitteln Husten Saft und Nasenspray und Natürlich viel trinken, Verständnis und Zuneigung, Der gesunde Körper wird in der Regel mit einem Virus gut fertig!  
Nach 2-3 Wochen ist es dann meistens überstanden!  
Gute besserung!!

PS:hätte da noch eine Frage an magienera -kommen Sie auch aus der Medizien??? da sie ja auch

schon einige Fachmänniche Antworten gegeben haben?? LG Daisy

=====

## **Aw: Frage zum besuch beim Arzt**

Geschrieben von Miriam - 01.12.2009 15:12

---

Danke für die Antworten,  
imprinzip habe ich auch keine Angst vor der Schweinegrippe, da ich schon eher negative erfahrungen von der Impfung her mitbekommen habe... was mir aber eher Kopfzerbrechen verbreitet ist das ich in einem Beruf arbeite wo ich täglich Kontakt zu anderen Menschen habe. So wie ich es mittlerweile gelesen habe "vorher habe ich mich mit dem Thema Schweinegrippe überhaupt nicht befasst" verläuft die Krankheit "Grippe" auch bei jedem anders...

Naja hoffen wir nur das Gute und allen Betroffenen Gute Besserung

MfG

=====